

Verstehen von w-Fragen

AUFGABE 3
 TestleiterIn: Ibo schimpft mit dem Hund. Der Hund wollte weglaufen, weil er ein lautes Geräusch gehört hat.
Wer schimpft mit dem Hund?

Antwort des Kindes: *der (deutet auf Ibo)*

Richtiges Satzteil Anderer Satzteil J/N Andere Antwort

- z.B. *der, Ibo, Junge*
- z.B. *der Hund, schimpfen*
- z.B. *die spielen nicht mehr*

AUFGABE 4
 TestleiterIn: Abends kaufen die Kinder Luftballons. Sie sind müde und gehen nach Hause.
Wann kaufen die Kinder Luftballons?

Antwort des Kindes: *später*

Richtiges Satzteil Anderer Satzteil J/N Andere Antwort

- z.B. *abends, jetzt, wenn sie zuhause gehen (alle zeitlichen Äußerungen)*
- z.B. *Luftballon, Kinder*
- z.B. *im Laden, weil die schon groß sind*

AUFGABE 5
 TestleiterIn: Ibo hilft dem Hund aus der Tonne. Er ist eingesperrt und kann nicht allein raus.
Wem hilft Ibo aus der Tonne?

Antwort des Kindes: *in Mülltonne*

Richtiges Satzteil Anderer Satzteil J/N Andere Antwort

- z.B. *Hund, der (deutet auf Hund)*
- z.B. *Ibo, Tonne*
- z.B. *der ist traurig, Lise*

AUFGABE 6
 TestleiterIn: Lise sieht den kleinen Jungen im Park. Er steht auf dem Skateboard und will gleich losfahren.
Wen sieht Lise im Park?

Antwort des Kindes: *(Kind nickt)*

Richtiges Satzteil Anderer Satzteil J/N Andere Antwort

SUMME der richtigen Antworten
 (grau unterlegte Felder)

Rohwert (max. 12): **5**

Testergebnisse

	Rohwert	T-Wert	Prozent-rang	Förderbedarf
VB – Verstehen der Verbbedeutung				
WF – Verstehen von w-Fragen	5	58	78,8	Objekt Adjunkt
NEG – Verstehen von Negation				

SUMME der richtigen Antworten für Subjektfragen (Aufgaben 3,7)

2 Weniger als 2? → FÖRDERBEDARF

SUMME der richtigen Antworten für Objektfragen (Aufgaben 1,8,9)

1 Weniger als 3? → FÖRDERBEDARF

SUMME der richtigen Antworten für Adjunktfragen (Aufgaben 2,4,8,10)

2 Weniger als 3? → FÖRDERBEDARF

Protokollierung

Während der Durchführung:

- Ordnen Sie eindeutige Antworten sofort zu
- Richtiges Satzteil (blau hinterlegt)
 - Anderer Satzteil
 - Ja/Nein
 - Andere Antwort

ODER

Nach der Durchführung:

Notieren Sie wörtliche oder nicht wörtliche (z.B. Deuten, Nicken) Antworten des Kindes im Protokollbogen und ordnen Sie diese Antworten später zu.

📌 Orientieren Sie sich bei der Zuordnung der Antworten an der Tabelle mit Auswertungshinweisen im Manual (S. 53).

Summenbildung und Rohwerte

- Zählen Sie alle richtigen Antworten (= Rohwert).
- Übertragen Sie den Rohwert auf das Deckblatt des Protokollbogens.

T-Werte

- Lesen Sie die T-Werte mithilfe der Rohwerte in den 📌 Tabellen auf S.122/123 (für DaZ) ab. Achten Sie auf Alter und Kontaktzeit!
- Die T-Werte für DaM finden Sie auf 📌 S.132.
- 📌 T-Werte > 40: das Kind ist normal entwickelt und kann von Sprachförderung profitieren.
- 📌 Die Prozenträge stehen auf S.138.

Summenwerte w-Fragetyp und Förderableitung

- Zählen Sie jeweils die richtigen Antworten für die Subjekt-, Objekt- und Adjunktfragen zusammen.
- Tragen Sie die Summen in die entsprechenden Felder ein.
- Werden bestimmte Werte unterschritten, besteht Förderbedarf.